

# Meine Welt-Erklärung auf dem Bierdeckel: Teacher's Cut

Von Manfred Gutz

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #969020 in eBooksVerffentlicht am: 2014-03-26Erscheinungsdatum: 2014-03-26File Name: B00A2HR1U8 | File size: 24.Mb

**Von Manfred Gutz : Meine Welt-Erklärung auf dem Bierdeckel: Teacher's Cut** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Meine Welt-Erklärung auf dem Bierdeckel: Teacher's Cut:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Welterklärung und die beste aller WeltenVon Helmut Doppler/Gunter LiebelEinen Teil des Titels hat der Verfasser

wohl von Friedrich Merz schavaniert. Der ausgemerkelte Politiker hatte vor Jahren ein einfaches Steuersystem angeboten, das auf einem Bierdeckel anschaulich erklärt werden kann. Dieser Bierdeckel hat sich aufgelöst und zu dem anderen hat sich Merz (noch) nicht geuert. Der Naturwissenschaftler, Pädagoge und Mediator Dr. Manfred Gutz hat sich an ein Thema herangewagt, von dem der englische Astrophysiker Stephen Hawking gesagt hat: "Im Grunde bewegen nur zwei Fragen die Menschheit: Wie hat alles angefangen und wie wird alles enden?" In seinem "kleinen Bchlein" verweist der Autor auf den "Urknall vor 13 Milliarden Jahren" ohne aber auf das Davor einzugehen. Vielleicht hat doch jemand es knallen lassen? Im 6. Kapitel ("Naturwissenschaft oder Glaube?") entblttert Gutz den Atheisten Richard Dawkins in nachvollziehbaren Gedankengngen. Hier vermisse ich den Begriff "Agnostiker" u.a. deshalb, weil ich selbst einer bin. Die "Welt-Erklärung (Bindestrich nach neuer Rechtschreibung?) auf dem Bierdeckel" umfasst 7 Kapitel, die in verständlicher Sprache Fakten, persönliche Einschätzungen und einige Thesen enthalten, die der Wissenschaftler und Pädagoge nicht an eine Tr genagelt, sondern auf einen Bierdeckel (fast quadratisch, praktisch, gut, 11,7 x 18,6 Zentimeter) geschrieben hat. Wenn er allerdings behauptet, "Beispiele können uns zu der Einsicht führen, dass die Erkenntnisse der Naturwissenschaften den theologischen Aussagen nicht widersprechen" und "dem Menschen neue Wege zum Glauben" weisen, dann ist der Mediator mit ihm wohl durchgegangen. Im 2. Kapitel ("Schn, wahr und gut") habe ich nicht alles einschätzen können, weil ich nicht auf dem Altsprachlichen Gymnasium war. Von "Glaube und Schönheit" hat meine Gromutter oft mit leuchtenden Augen geschwrm. Ich wei aber nicht mehr warum. Der Heidegger-Satz "Schönheit ist die Weise, wie Wahrheit west" hat mir auch nicht wesentlich weitergeholfen. Die im Sinne der Aufklärung besonders gelungenen Ausführungen beziehen sich auf die Themen Gentechnik, Atomkraft, Solarenergie, Informationsschwemme und Hirnforschung. Sie machen die Lektüre zu einem sehr empfehlenswerten Lesevergnen. Ich htte mir allerdings ein intensiveres Eingehen auf das Problem der menschlichen Willensfreiheit gewünscht, weil ich wei, dass es die Zeitschrift "Gehirn und Geist" und ein Taschenbuch von Carsten Knneker gibt. Mit Freude begrüßt Manfred Gutz das neue Erdzeitalter "Anthropozn", das wohl auch deshalb eingetroffen ist, weil die Menschen der Aufforderung "Macht euch die Erde untertan" nachgekommen sind. Weil "unsere Welt ... immer menschlicher wird", bleibt Manfred Gutz ein bekennender Optimist. "Leben lohnt!" Aber all die Betrachtungen zur "naturgewollten Entropiemaximierung" (Unordnungsvermehrung) und "Humanitätsmaximierung" sollten den Autor nicht davon abhalten, das optimistische Vorwort für die 3. Auflage zu überprüfen: arabischer Frühling, Globalisierung, Kernenergie.... Nach Beendigung der Lektüre (112 Seiten) habe ich nochmals "Candide" als Ergänzung gelesen und bin dann in meinen Garten gegangen. Aber der war mit Schnee bedeckt. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolle Übersicht über alles Wesentliche. Von Simon ZPrinzipiell sind viele Dinge dabei, die mir vorher bereits bekannt waren, was aber daran liegt, dass ich es auch studiert habe und generell naturwissenschaftlich sehr interessiert bin, weshalb es überhaupt nicht schlimm ist. Wenn man sich in einen Laien hineinversetzt, denke ich, dass alle Themen auf jeden Fall kurz, klar und verständlich dargestellt werden. Aber auch für mich werden einige Sachen erlutert, die ich bislang noch nicht wusste bzw. die mir noch nicht direkt bewusst waren. Ein Beispiel hierfür ist der Mensch als Werkzeug der Unordnungsvermehrung. Positiv ist ebenfalls, dass einige aktuelle Dinge wie Klimawandel oder Gentechnik angesprochen werden, dazu garniert mit vielen netten, passenden Zitaten bekannter Dichter oder Wissenschaftler. Die sieben Themen werden zwar nur sehr kurz angesprochen, was aber in einem solch schmalen Bchlein nicht anders zu erwarten und auch gar nicht beabsichtigt war (deshalb ja Bierdeckel). Ein paar Anmerkungen muss ich aber noch loswerden: 1. Der Autor schreibt, dass die Mehrheit nicht mehr in der klassischen Familie aufwächst, was sicherlich korrekt ist. Ein Kind ohne Vater oder mit geschiedenen Eltern ist natürlich nicht gut für das Kind. Aber ob die Eltern eines Kindes verheiratet oder unverheiratet sind, ist das heutzutage nicht völlig egal? Wichtig ist doch, dass beide Bezugspersonen für ihr Kind da sind. Und das kann sowohl bei verheirateten, als auch unverheirateten Eltern geschehen. 2. Ein bisschen fehlt mir trotz der Entropiemaximierung der allgemein gültige (biologische), nicht nur auf den Menschen bezogene Sinn des Lebens. Er sagt richtig, dass das Ziel der Evolution die Bestrebung nach immer größeren, komplexeren Einheiten ist. Wenn man das weiterführt, bedeutet das eigentlich, dass der Sinn des Lebens für jede Spezies der ist, seine eigene Art am Leben zu halten und weiterzuentwickeln. Kurz ausgedrückt wäre der Sinn des Lebens quasi das Leben selbst. Kann aber auch sein, dass das meine Eigeninterpretation ist. 3. Ich war etwas skeptisch, als ich auf dem Buchcover esoterikfrei gelesen habe und dann bei den Kapitelüberschriften Naturwissenschaft oder Glaube? gelesen hatte. Ist Glaube nicht auch eine Form von Esoterik? Aber nach Durchlesen glaube ich zu wissen, worauf er damit eigentlich hinaus möchte. Alles in allem trifft er mit seinen Ansichten auch genau meine eigenen Überlegungen, sodass ich trotz der Anmerkungen bei der vollen Punktzahl bleibe. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dr. Gutz und seine Welt-Erklärung auf dem Bierdeckel. Von Horst Herr Wie es der Zufall so will, fällt mir doch Anfangs des Monats eine Lektüre in die Hände, in der ich zwischenzeitlich mit großem Vergnügen gelesen habe, "was die Welt im Innersten zusammen hält". Der Autor - des fteren Faust I zitierend - hat die seltene Gabe, ein breites Spektrum komplexer Zusammenhänge präzise auf den Punkt zu bringen, wie es der Titel seiner Schrift verspricht. Dr. Gutz versteht es, die verschiedensten Disziplinen der Natur- und Geisteswissenschaft zu einem Ganzen zu fgen. Der Naturwissenschaftler schaut, wenn er uns aus seiner Sicht die Welt erklärt, dabei über seinen Tellerrand hinaus und erkennt, dass es "hinterm Horizont weitergeht"; eine nicht alltäglich veröffentlichte Erkenntnis in einer zunehmend skularisierten Gesellschaft und damit besonders relevant für unsere Zeit. Wer sich für den Sinn des

Lebens interessiert, wer die Welt besser verstehen will, sollte das Buchlein lesen. Und wer sich dann noch die Zeit nimmt, über das Gelesene auch nachzudenken, dem wird enormer Erkenntnisgewinn zuteil. HORST H E R R

**Kurzbeschreibung** Ein Wegweiser vom Weltverständnis zur Selbsterkenntnis: Betrachten Sie das kleine Buchlein als großen Bierdeckel, auf dem der Naturwissenschaftler und Pädagoge Dr. Manfred Gutz den Menschen und seine Welt zu erklären versucht. In lockerem Stil, leicht verständlich, dabei aber stets wissenschaftlich exakt beschäftigt er sich mit dem Wesen und Werden der menschlichen Technik - dem Schönen, Wahren und Guten - der Energie, die Menschen und Maschinen antreibt - dem Erziehen, Lernen und Lehren - den Chancen und Risiken der Gentechnik und Fortpflanzungsmedizin - der Beziehung zwischen Glauben und Erkenntnisfähigkeit und - dem Sinn des Lebens. Die in sieben Kapiteln dargelegten Fakten auch Rom wurde auf sieben Hügeln erbaut ergeben in der Zusammenschau ein wissenschaftlich begründetes Weltbild, das als Orientierungshilfe in unserem an Informationsüberflutung leidenden technisch-medialen Zeitalter dienen kann.

**Kurzbeschreibung** Ein Wegweiser vom Weltverständnis zur Selbsterkenntnis: Betrachten Sie das kleine Buchlein als großen Bierdeckel, auf dem der Naturwissenschaftler und Pädagoge Dr. Manfred Gutz den Menschen und seine Welt zu erklären versucht. In lockerem Stil, leicht verständlich, dabei aber stets wissenschaftlich exakt beschäftigt er sich mit dem Wesen und Werden der menschlichen Technik - dem Schönen, Wahren und Guten - der Energie, die Menschen und Maschinen antreibt - dem Erziehen, Lernen und Lehren - den Chancen und Risiken der Gentechnik und Fortpflanzungsmedizin - der Beziehung zwischen Glauben und Erkenntnisfähigkeit und - dem Sinn des Lebens. Die in sieben Kapiteln dargelegten Fakten auch Rom wurde auf sieben Hügeln erbaut ergeben in der Zusammenschau ein wissenschaftlich begründetes Weltbild, das als Orientierungshilfe in unserem an Informationsüberflutung leidenden technisch-medialen Zeitalter dienen kann.

**Autorenkommentar** Wenn Sie, liebe Leserin und lieber Leser, mit Rudolf Augstein und mir der Meinung sind: "Die Zahl derer, die durch zu viele Informationen nicht mehr informiert sind, wächst!" und wollen, dass sich daran etwas ändert, dann lesen Sie bitte mein kleines Buch - und empfehlen es weiter.